



Pressebericht zum Projekt

„Von der Geschichte zu der Gegenwart“ (26. Februar 2014)

Die Gemeinnützige Gesellschaft Mariánskolázeňsko, o.p.s. hat eine Ausstellung von Reproduktionen der alten Ansichtskarten der Gemeinden aus der Umgebung von Mariánské Lázně – also von Dolní Žandov (Unter Sandau), Drmoul (Dürrmaul), Lázně Kynžvart (Bad Königswart), Stará Voda (Altwasser), Trstěnice (Neudorf), Tři Sekery (Drei Hacken), Valy (Schanz), Velká Hleďsebe (Groß Sichdichfür) a Vlkovice (Wilkowitz) und deren örtlichen Teilen, unter denen auch Gemeinden sind, die leider nicht mehr existieren, vorbereitet. Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Fonds für regionale Entwicklung mitfinanziert.

Die Abbildungen der Ansichtskarten, die vom größten Teil das Stadtmuseum Marienbad geliehen hat, weiter kommen sie aus den Sammlungen der Bürger und aus den Archiven der Gemeinden, wurden auf Ausstellungsbögen mit entsprechenden Beschreibungen und Datumangaben versehen. Ziel dieser Ausstellung ist die Öffentlichkeit mit der Geschichte des Gebietes, wo sie lebt, bekannt zu machen. Neben den alten Ansichtskarten wurden auch Karten aus der Gegenwart publiziert, was die Möglichkeit des Vergleichs bietet – sowohl Vergleich der abgebildeten Ortsteile, als auch Vergleich von der Form der Herstellung der Ansichtskarten.

Partnergemeinde dieses Projektes ist die Gemeinde Neualbenreuth, zur Zusammenarbeit wurde auch die Gemeinde Mähring eingeladen. Hiesige Bürger und Sammler haben eine Reihe von sehr interessanten Ansichtskarten und Fotos zur Verfügung gestellt, die bedeutender Bestandteil dieser Ausstellung sind.

Diese Ausstellung wurde als eine Wanderausstellung vorbereitet, während der Monate März und April 2014 wird sie in allen neun Mitgliedsgemeinden der Mikroregion Mariánskolázeňsko besuchen, dann wandert sie über die Grenze nach Neualbenreuth und Mähring. Diese Gemeinden haben sich an der Vorbereitung der Ausstellung auf bedeutende Weise beteiligt – sie haben die Unterlagen zur Verfügung gestellt, mit den Sprachkorrekturen und mit der Eröffnung der Ausstellung geholfen.



SPOLUFINANCOVÁNO EVROPSKOU UNIÍ Z EVROPSKÉHO FONDU PRO REGIONÁLNÍ ROZVOJ
INVESTICE DO VAŠÍ BUDOUCNOSTI
KOFINANZIERT DURCH DIE EUROPÄISCHE UNION AUS DEM EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT